

Dem Klimawandel auf der Spur - Wanderung mit Besuch der Klima Arena Sinsheim

Etwas feucht und für Februar viel zu warm ist es, als wir am Bahnhof Sinsheim zu unserer kurzen Wanderung aufbrechen. Unser Ziel ist die Klima Arena. Dort wollen wir uns über Ursachen und Folgen des Klimawandels kundig machen und mehr darüber erfahren, welche Ideen und Möglichkeiten es gibt, darauf zu reagieren und Einfluss zu nehmen.

Auf dem Weg zur Autobahnhunterführung ist es recht duster. Auf der anderen Seite wird es deutlich heller auch wenn es noch immer etwas nieselt. Nach kurzer Steigung bietet sich ein schöner Blick auf Burg Steinsberg. Wir erreichen den „Großen Wald“ und wählen mehrheitlich den schmalen Sachsweg, der sich parallel zu einem bequemen Forstweg (den einige von uns vorziehen) durch den Wald schlängelt. Am Wegesrand leuchtend grünes Moos und dekorative Baumpilze an einem Baumstumpf. Beide Wege treffen sich an der Hexenbuschhütte, wo wir eine kurze Pause einlegen und die Zeit für ein Gruppenfoto nutzen.

Auf dem Salepfützenweg gelangen wir aus dem Wald heraus, vor uns wieder die Burg Steinsberg. Am Waldrand steuern wir auf eine alte Eiche zu, ein Naturdenkmal. Von weitem wirkt sie schlank. Doch aus der Nähe betrachtet beeindruckt uns die Mächtigkeit ihres Stammes. Wie alt mag sie sein? 200 oder gar 500 Jahre, die Schätzungen gehen auseinander. 4 Personen brauchen wir, um ihren Stamm zu umfassen, das entspricht einem Umfang von mindestens 600 cm. Zwar kann man das Alter nicht exakt bestimmen, weil es von den Wuchsbedingungen abhängt aber nach „Baumportal.de“ dürfte sie älter als 400 Jahre sein und damit bereits den 30-jährigen Krieg überlebt haben.

Von der nächsten Anhöhe aus, können wir die Klima Arena sehen. Dort angekommen sorgen wir zunächst für unser leibliches Wohl. Nach einem kurzen Überblick über das umfangreiche Angebot, stellen sich die Einen sofort für den Flug ins Amazonasgebiet im Jahr 2100 am Gletscherkino an, während die Anderen die Bereiche ansteuern, die sie am meisten interessieren. Nach 2 Stunden intensiven Schauens, Lesens und Erlebens, die bei weitem nicht reichen, alles gesehen und ausprobiert zu haben, treffen wir uns, um zum Bahnhof zu gehen. Diskussions- und Gesprächsstoff gehen uns bis zur Ankunft in Heidelberg nicht aus - das Fazit: da muss man noch mal hin - mit viel Zeit.

Text und Bilder W. Al-Karghuli



Blick auf den Steinsberg



Sachsweg



An der Hexenbuschhütte



Alte Eiche - von weitem nicht so groß



Mächtig im direkten Vergleich



Klima Arena im Blick



Warten auf den Abflug



Stürmisch - Weg zum Bahnhof